

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.

ZAHLUNGSauftrag IM AUssENWIRTSCHAFTSVERKEHR

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Raiffeisenbank Main Spessart eG
Rechtenbacher Straße 11
97816 Lohr am Main

IBAN
D E

Dem Kreditinstitut/Zahlungsdienst-
leister einzureichen

Referenz des Kontoinhabers

Zahlung zulasten 1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto Keine Angabe bedeutet Zahlung
zulasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und
Anschrift der Bank/des Zahlungsdienst-
leisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß
BIC ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)

Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)
0 = Standard (SWIFT)
1 = Eilig (SWIFT)
2 = Scheckziehung
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber
8 = TIPANET-Überweisung
9 = TIPANET-Scheckzahlung
Weisungsschlüssel – nicht für TIPANET –
(Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)
0 = keine besondere Weisung
1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers
2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger
3 = Telex/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger
4 = Zahlung gegen Legitimation
71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“.
Innerhalb des EWR nur „0“ möglich).
0 = Entgeltteilung
eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber
fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger
1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber
2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zulasten Währungskonto
Entgelte zulasten

1 = Euro-Konto
2 = Währungskonto
(Ohne Weisung wird das zu belastende
Konto angesprochen)

Zielland

Wirtschaftscode

Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)

Version

0 0 0 7

TIPANET

Weitere Informationen zu TIPANET
erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die
Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de.
Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

ZAHLUNGSauftrag IM AUssENWIRTSCHAFTSVERKEHR

Ausfertigung für den
Kunden/Kontoinhaber

1 52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Raiffeisenbank Main Spessart eG
Rechtenbacher Straße 11
97816 Lohr am Main

IBAN

D E

Referenz des Kontoinhabers

Zahlung zulasten		1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	☐	Keine Angabe bedeutet Zahlung zulasten des Euro-Kontos
32: Währung	Betrag			
50: Name des Kontoinhabers/Zahlers				
Straße				
Postleitzahl	Ort			
57: Bank /Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)	BIC (SWIFT-Code)		Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienst- leisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.	
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers				
Straße				
Ort/Land				
IBAN bzw. Konto-Nummer des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)				
59: Name des Zahlungsempfängers				
Straße				
Ort/Land				
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)				
Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlüssel)				
Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard) 0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber 8 = TIPANET-Überweisung 9 = TIPANET-Scheckzahlung		Weisungsschlüssel – nicht für TIPANET – (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) 0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation		71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.) 0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt zul. Kontoinhaber fremdes Entgelt zul. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte zul. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte zul. Zahlungsempfänger

Zielland	 Weitere Informationen zu TIPANET erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater
Wirtschaftscode	
Nationale Kennung (z. B. Steuernummer)	
Version 0 0 0 7	
Bei Zahlungen zulasten Währungskonto Entgelte zulasten	
1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)	

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

2